



Projekttitel:	Bestandserhebung Gebäude und Potentiale				Nr.	B - 22			
Handlungsfeld:	A: Wirtschaft	x	B: Siedlungsentwicklung		C: Landschaft & Ökologie				
	D: Demographie		E: Klimaschutz		F: Interkommunale Kommunikation				
Bearbeitende AG:	Siedlungsentwicklung								
Ortschaft	Region		Wirkung / Umsetzung: kurz, mittel, langfristig		A	B	C	D	
Priorität im DE-Plan	2					2			
Träger:	Öffentl. / Gemeinde	Ehrenamt / Verein	Privat		Kirche				
	x								
Zeitplanung:	Planung			Umsetzung					
Kosten:	Netto 20.000 Euro	Planungskosten: 3.000 Euro	Mehrwertsteuer 4.370 Euro	Gesamt (Brutto): 27.370 Euro					
Beschreibung:	<p>Baukulturelle Besonderheiten der Dorfregion, bspw. die Feldsteinkirche und die Feldsteinmauern, sind zu erhalten und zu unterstützen.</p> <p>In 2017/18 wurde in beiden Gemeinden jeweils ein sog. Leerstandskataster eingerichtet. Dieses Kataster soll auf weitere Möglichkeiten der Innenentwicklung überprüft werden. Die AG „Siedlungsentwicklung“ möchte sich einen generellen Überblick verschaffen, um anschließend entsprechende Vorschläge für mögliche (Um-) Nutzungsmöglichkeiten zu unterbreiten.</p> <p>Dasselbe gilt für die Umnutzungsmöglichkeiten nicht mehr genutzter landwirtschaftlicher Betriebe und Gebäude. Diese Umnutzungsmöglichkeiten sollen sich vor allem auf Nicht-Wohngebäude beziehen.</p> <p>Auf bezahlbare Erstellung von bezahlbaren Mietwohnungen soll insgesamt geachtet werden.</p> <p>Vorbeugend sollen ältere und alte Gebäude auf Erhalt- und Sanierungsbedarf überprüft werden. Besonders in der Innenentwicklung soll weiterhin das Augenmerk auf eine ortstypische Gestaltung gelegt werden. Der dörfliche Charakter soll hier - besonders im Dorfzentrum und in den Innenbereichen - erhalten bleiben!</p> <p>Bisher wurde die Siedlungsentwicklung in Bliedersdorf und Nottensdorf weitgehend separat geplant. Der in unserer Metropolregion durchaus vorhandene Siedlungsdruck erfordert jedoch für die Gemeinden eine gemeinsame, abgestimmte und zukunftsfähige Siedlungsstruktur, da die vorhandenen Flächen weitgehend ausgeschöpft sind!</p> <p>Der zentrale Aspekt der Dorfentwicklung besteht aus einem Prozess des Zusammenwachsens, der die Identität der Ortschaften erhält, die Infrastruktur jedoch gemeinschaftlich und zukunftsfähig zusammenfasst. Dieses stellt für unsere Gemeinden, den Bürgern und Räten eine besondere Herausforderung dar, der es sich zu stellen gilt! Dieser Prozess muss gewollt sein!</p>								

